

Ringen Württembergische Landesliga:

ASV Schorndorf II – SV Dürbheim II

19 : 21

Einen optimalen Start in die Rückrunde legten die Dürbheimer Ringer am Samstag hin. Beim Mitaufsteiger ASV Schorndorf II siegten sie knapp aber verdient mit 19:21 Punkten und holten sich am schweren Doppelkampfwochenende zwei wichtige Zähler. Garant für den Sieg war wieder einmal die hervorragende Mannschaftsmoral und die konditionelle Fitness, wo sich die junge SVD-Truppe glänzend aufgestellt zeigte. Vor einer schwachen Kulisse von nur 60 Zuschauern, davon 40 mitgereiste SVD-Fans, war Schwergewichtler Manuel Mattes der „man of the match“. Nach klarem Punkterückstand drehte er ab Runde drei konditionell auf und entzauberte mit einem unerwarteten 2:3 Rundensieg den starken Schorndorfer Tobias Bulgrin. Den ersten Grundstock zum Sieg hatte Fliegengewichtler Andreas Dreher gelegt. Sicher beherrschte er Tim Hermann und siegte technisch überlegen. Mit dem erfolgten Stilartwechsel kam Pascal Mattes (60 kg) noch nicht ganz zurecht. Gegen den langen Jan Hermann musste er eine knappe 1:3 Punktniederlage hin nehmen. Nach der klaren Niederlage von Routinier Dirk Kupferschmid (96 kg) gegen den starken Julian Bulgrin wollte Dominik Mattes (66 kg G) Revanche gegen Artur Baier für die erlittene Hinkampfniederlage. Der Schorndorfer setzte sich aber immer wieder geschickt in Szene und setzte sich mit 3:0 Runden durch. Gleich in der ersten Runde wurde Martin Brugger (84 kg F) von Sadrija Balija überrascht und fand sich auf beiden Schultern wieder. Gewohnt angriffslustig ging Mathias Zepf (66 kg F) ans Werk. Gegen Simon Koppenhagen ergriff er gleich die Initiative und kam noch in der ersten Runde zum Schultersieg. Einen harten Kampf lieferten sich David Stumpe (84 kg G) und Schorndorfs Routinier Dr. Andreas Kusche. Nach gewonnener erster Runde waren sich beide Ringer im Standkampf absolut ebenbürtig. Die ansonsten sehr sicher leitende Kampfrichterin Jutta Senn (TSV Stuttgart-Münster) sah jedoch die Vorteile immer beim Remstaler und belegte Stumpe sogar mit zwei, aus SVD-Sicht völlig ungerechtfertigten, Verwarnungen. Diesen Bonus nutzte Kusche konsequent aus und siegte überraschend mit 3:1 Runden. Maximilian Stumpe (74 kg G) geriet gegen Sascha Koppenhagen zunächst in Rückstand, drehte aber Runde eins imposant mit 4:7 Punkten. Auch in der dritten Runde nutzte er einen vermeintlichen Vorteil Koppenhagens aus und legte ihn mit einer feinen Bodentechnik auf beide Schultern. Durch den kampfflosen Sieg von Michael Dreher (74 kg F) war der erneute SVD-Gesamtsieg perfekt und die „jungen Wilden“ feierten ausgelassen den zweiten Tabellenplatz.

Der Kampfverlauf (Schorndorf erst genannt):

55 kg (G): Tim Hermann – Andreas Dreher 0:4 (Technische Überlegenheitsniederlage mit 1:3/1:5/0:5).

Stand: 0:4

120 kg (F): Tobias Bulgrin – Manuel Mattes 2:3 (Punktniederlage mit 8:0/3:0/1:2/1:1/0:6).

Stand: 2:7

60 kg (F): Jan Hermann – Pascal Mattes 3:1 (Punktsieg mit 3:1/1:1/1:4/4:2).

Stand: 5:8

96 kg (G): Julian Bulgrin – Dirk Kupferschmid 4:0 (Technischer Überlegenheitssieg mit 6:0/6:0/6:0).

Stand: 9:8

66 kg (G): Artur Baier – Dominik Mattes 3:0 (Punktsieg mit 3:1/5:0/5:2).
Stand: 12:8

84 kg (F): Sadrija Baliya – Martin Brugger 4:0 (Schultersieg in Runde eins durch Beinsteller beim Stand von 6:0).
Stand: 16:8

66 kg (F): Simon Koppenhagen – Mathias Zepf 0:4 (Schulterniederlage in Runde eins durch Abklemmen beim Stand von 0:8).
Stand: 16:12

84 kg (G): Andreas Kusche – David Stumpe 3:1 (Punktsieg mit 0:2/1:0/1:0/1:0).
Stand: 19:13

74 kg (G): Sascha Koppenhagen – Maximilian Stumpe 0:4 (Schulterniederlage in Runde drei beim Stand von 4:7/0:7/1:3).
Stand: 19:17

74 kg (F): Michael Dreher wird für Dürbheim kampflöser Sieger.

Endstand: 19 : 21

Patrick Kupferschmid (pk)